

*Vaihinger an Heinrich Rickert, Halle, 24.7.1917 (nach Poststempel), 1 S., Ts. mit eU, Postkarte an Herrn Geheimen Hofrat | Professor Dr. Rickert. | Heidelberg. Scheffelstraße. 4., mit Poststempel HALLE | 24.7.17. 9-10 N | (SAALE), Briefkopf PROF. DR. VAIHINGER | GEH. REG.-RAT | Halle a. S., den . . . 19 | Reichardtstr. 15., Universitätsbibliothek Heidelberg, Heid. Hs. 2740 III A 208 15*

Diktat.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich bestätige einstweilen auf diesem Wege den Rückempfang der Ihnen mitgeteilten Dokumente.<sup>1</sup>

Ihr Brief hat mich auf die Idee gebracht<sup>a</sup> die Einleitung einer Friedensaktion zu versuchen. Denn bei dem jetzigen Zustand fühlt sich niemand wohl. Ich werde Ihnen in einiger<sup>b</sup> Zeit das Nähere vorlegen und hoffe dann mit diesem Friedensangebot mehr Glück zu haben, als jetzt unsere Diplomatie.<sup>2</sup>

Mit kollegialem<sup>c</sup> Gruss Ihr ergebener

vaihinger<sup>d</sup>

Ich glaube, dass Sie der richtige Neutrale gesinnt,<sup>e</sup> um die Friedensvermittlung zu übernehmen.

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> Ihnen mitgeteilten Dokumente ] *vgl. Rickert an Vaihinger vom 9.7.1917*

<sup>2</sup> Friedensangebot mehr Glück zu haben, als jetzt unsere Diplomatie. ] *auch Anspielung auf die Vorbereitungen auf den Waffenstillstand von Brest-Litowsk 1917/1918 an der deutsch-russischen Front des Ersten Weltkriegs.*

<sup>a</sup> gebracht ] *hs. mit schwarzer Tinte korrigiert aus gebrahct*

<sup>b</sup> einiger ] *enger*

<sup>c</sup> kollegialem ] *hs. mit schwarzer Tinte korrigiert aus koll galem*

<sup>d</sup> vaihinger ] *eigenhändig mit schwarzer Tinte*

<sup>e</sup> dass Sie der richtige Neutrale gesinnt ] *so wörtlich; soll vermutlich lauten: dass Sie der richtige Neutrale sind*